

**Katharina Brendle an Balbina Gstöhl über Geburten, Heiraten und Todesfälle, den Bau eines Armenhauses in Eschen, die Gemeindewahlen, die Primiz von Franz Josef Silvan Hoop, die Sammlung des Schuhmachers Wohlwend für die Innenausstattung der neuen Ruggeller Pfarrkirche und den Brand von Bad Nofels**

*Handschriftliches Originalschreiben der Katharina Brendle (Maria Katharina Gerner [-Brendle]), Eschen, an ihre Firmpatin Balbina Gstöhl (Marie Balbina Öhri [-Gstöhl]), Spencer (Nebraska) [1]*

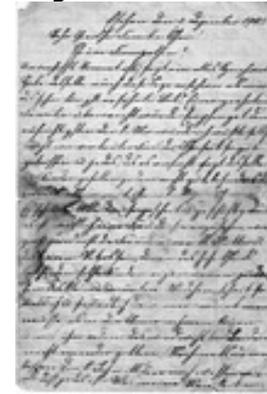
03.12.1903, Eschen

Sehr Geerthe Familie Öhri!

Unverhofft kommt oft, sagt ein altes Sprichwort. Habe dasselbe auch diese Tage erfahren, als mir das schon lange ersehnte Bild, Eurer geehrten Familie überreicht wurde. [2] Empfanget den aufrichtigsten Dank. Mir wurde ich wusste [3] selbst nicht wie vor lauter Freude. Ihr seit so gut getroffen u. jedes, das es ansieht sagt dasselbe. Die Kinder gefallen jedem recht gut, besonders die zwei Knäblein (...) [4]

Es schauen Alle drei so gescheit u. geschäftig drein, es ist wirklich eine Freude sie anzusehen, wie gross wird erst die Freude einer Ib. Mutter u. des teuren Vaters [Ulrich Öhri] sein, denen das hohe Glück beschieden solhe Kinder eigen nennen zu dürfen. Das kleine muntere Mädchen [Beatrice] schaut so lieblich u. freundlich drein man meint man müsse es in die Arme nehmen können u. mit ihm reden. Das wird wohl bei Beiden nicht minder gelten. Nochmals meinen besten Dank. Ich will den noch wissen wie alt dass jedes ist. Was meine Wenigkeit an- [5] betrifft bin ich u. alle Angehörigen gesund u. wohl u. hoffen von Euch das Gleiche einmal dem Aussehen nach. Der Berta [Hasler [-Brendle]] ist am 12. Nov. ein Mädchen gestorben es war gerade am Frohnleichnamstag geboren. Es war erstickt am Keuchhusten. Josefa [Maria Josef Dredla [-Brendle]] hat auch wieder ein Mädchen seit im Spt. u. Karolina [Gerner [-Brendle]] ein Knäblein seit dem 11. Nov. Kapfers Emilian hat es endlich auch einmal gewagt zu heiraten, hat aber nur eine ganze arme 20 Jahre alte, von Niziders [Nüziders] sie war im Engel in Nedeln im Dienst Schneiderlis Martin mit einer Cäzila Gopp von Dosters [Tosters], ferners Enderlis Franzsep mit Asper Franzseppa Kresenz 23 Jahr alt

**Originaldokument**



**Im Text erwähnte Personen**

Dredla [-Brendle] Maria Josefa, Gerner [-Brendle] Maria Katharina, Gerner [-Brendle] Karolina, Gerner [-Schächle] Klara, Gstöhl Johann, Gemeindevorsteher, Landtagsabgeordneter, Hasler [-Brendle] Berta, Hasler [-Hasler] Maria Albertina, Hoop Silvan (Franz Josef), kathol. Priester, Kurz Anunziata (Julia), Zamser Schwester, Öhri Ulrich, Sticker, Bauer, Öhri [-Gstöhl] Marie Balbina, Schächle Rochus, Schächle [-Batliner] Maria Magdalena, Schwabl Reginaldis (Magdalena), Zamser Schwester

**Im Text erwähnte Körperschaften**

**Themen**

Armenhaus, Brand, Gemeindewahlen, Kirchenbau, Primiz, Sammlungen, Sennerei

der Schächli Rochus [Rochus Schächle] mit Fernsichtlers Marile [Maria Magdalena Schächle [-Batliner]]

Jrgli Becka Ferdinand mit einer schwäbin  
von Tettngang sie ist eine Schwester zu  
Nante Raimunds Frau u. Luis hat auch  
geheiratet mit einem Bruder von diesen  
sie ist nach Tettngang gekommen der Ritterli  
Hans ist jetzt wieder daheim wie vorher  
Gestorben sind: Festlis Adalbert, das Haus  
hat Badista Johann gekauft u. Louis ist  
beim Feter Martin u. der Mali, Letztere [6]  
schon bald 2 Jahre krank ferner der Kieber  
sepp. u. Seplunzis Theres sie war 27 Jahre alt  
u. starb an der Auszehrung, Müller Schenz  
Frau, der Jakob Marxer (od. War Jakob)  
u. der Pfeifer Hans. Krank ist gegen-  
wärtig Niemand. In Eschen hat man  
diesen Sommer ein Armenhaus gebaut  
Hinter dem Friedhof in Pfarres Bünd  
Vorsteher ist der Wirt [Johann] Gstöhl, Kasier  
Joseppa Seppli, u. Gemeinderäthe, der  
Hopple Beck, Buri Hansa Johann, der  
Hoppa Johann, der Schniderli Hansirg  
u. noch sogar der Gstöle Hans (Bünd(...)) [7] [8]  
In Eschen geht es gerade Jetzt ganz revo-  
lutionär zu, erstens wegen dem  
Armenhaus die Einen wollten es u. die  
Andern nicht u. jetzt wegen  
der Sennerei, es wird eine Zentrifuge  
Sennerei gemacht, Alles ist hintereinander  
so dass solches noch nie da gewesen. Am  
9. Augst hat der neu geweihte Priester Josef  
Hoop [Franz Josef Silvan Hoop], Gott sein erstes hl. Messopfer darge-  
bracht das war für Asper Hoopes eine  
grosse Freude. An Allerheiligen wurde diesem  
während dem nachmitägigen Gottesdienst [9]  
200 fl. [Gulden] entwendet dem Asper Franzsepp 1 Uhr  
u. [10] kurz vorher dem Schnidele Hansirg  
1 Uhr es geht bald zu wie in einer Gross-  
stadt rauben und morden alles kommt  
vor. Der Bühler Jogili von Mauren  
hat sich auch erschossen infolge ungerate-  
ner Kinder wird euch wohl unbekannt  
sein. Schw. Reginaldis [Sr. Reginaldis Schwabl] ist diesen Herbst  
von Eschen nach Balzers versetzt worden,  
sie ging sehr hart von hier fort nach 22  
jährigem Hiersein. Und was ich noch ver-  
gessen hab` Mangamichels Pauli hat  
auch geheiratet Lenjoglis Bub er  
ist 20 u. sie 39 Jahre, das kommt auch selten

vor, dass s'Weibsbild so viel älter ist aber  
sie war ganz nârisch wegem heiraten  
es musste nur einer sein, sie hat diesem  
noch ein gut teil Vermögen geben müs-  
sen, sonst hätte er sie nicht einmal  
gewollt. verzeiht es mir ich bringe alles  
untereinander wie es mir einfällt.

Von Ruggell weiss ich nicht viel  
merkwürdiges als dass die Ruggeller  
nicht mehr im Kehlersfeld [Kellersfeld] läuten sondern [11]  
im neuen Thurm [12] also hat Ulerich  
wenn er einmal in seiner lb. Heimat  
kommt nicht mehr Gelegenheit im  
Kehlersfeld zu leuten wie Ihr lb.  
Ph Pathin vorletztes Jahr gemeint habt.  
der Schuhmacher Wohlwend hat den gan-  
zen Herbst mit Kalender ghausirt der  
Profit soll zur inneren Ausstattung der  
Kirche verwedet werden. Gstorben sind:  
der alte Amerikanner, Franza Andreas, od.  
Biedermanns u. Hundertpfunds Agati  
Geheiratet hat Lisilis Sepp mit Küfer-  
Hansa Mari u. Küferhansa Johann  
mit einer von Fellengater. Beide hatten  
am gleichen Tage Hochzeit gefeiert. Das Bad  
Nofels ist diesen Sommer auch abgebrannt. [13]  
Weibels Rupert ist schon bald ein Jahr in  
Rankweil in Valduna er ist immer noch  
nicht recht im Kopfe. Sonst weiss ich von  
dorten nichts mehr ihr werdet wohl dass  
Meiste wissen. Möchte noch wissen ob Ihr letztes  
Jahr den Brief nicht erhalten u. wie es  
Euch u. Eurer geehrten Familie geht [14]  
dem Aussehen nach gut u. wie alte  
ein jedes Euerer Kinder ist. Eure  
Base hat die Photographie auch erhalten  
sie habe sich recht gefreut u. lässt Euch frend-  
lich grüssen Ihr sollt Ihr baldigst schreiben  
übrigens sei sie noch immer gesund. Klara  
Schächle [Klara Gerner [-Schächle]] u. Maria Hasler [Maria Albertina Hasler [-  
Hasler]], lassen Euch beide  
grüssen. Ich will nun mein Schreiben  
schliessen u. unter tausend herzlichen Grüssen,  
Glück u. Segenswünschen, zum Jahreswechsel  
u. hoffend auf ein Wiedersehen auf  
dieser Welt, nochmals dankend für den  
mir bereitete Freude, u. verbleibe un-  
ter dessen einer baldigen Antwort ent-  
gegen sehend mit einer Empfehlung

in Euer hl. Gebet Euer

Euch nie verges-  
sendes Pfe Pathen Kind  
*Kath. Brendle* [15]

Nochmals viele Grüsse an die ganze  
Familie von uns Allen. Bitte schrei-  
bet mir recht bald u. leget wieder die  
Adresse bei. Werde den das nächste Jahr mehr  
schreiben wenn ich sicher weiss dass Ihr den Brief  
erhaltet.

Bin jetzt  
wieder immer  
daheim u. muss  
Stallmagd machen  
das kommt mir  
am besten  
zu dem bin  
ich noch gut  
genug. Also  
bitte schreibet  
bald. [16]

Einen Gruss von Schw. Anuziata [Sr. Anunziata Kurz] Sie meint Ihr Ib. P. habt sehr  
gealtert  
Man sollte wieder einmal miteinander reden können. [17]

---

[1] LI LA PA 016/3/04/05. Brief in Kurrentschrift.

[2] Die Fotografie liegt nicht mehr bei.

[3] Ursprüngliche Fassung: „wüßte“. Das Eszett wird im Folgenden zu „ss“  
umgewandelt.

[4] Fehlstelle im Papier.

[5] Seitenwechsel.

[6] Seitenwechsel.

[7] Fehlstelle im Papier.

[8] Zu den liechtensteinischen Gemeindewahlen vgl. L.Vo., Nr. 17, 24.04.1903, S. 2  
(„Gemeindewahlen“).

[9] Seitenwechsel.

[10] Zu diesem Einbruchsdiebstahl vgl. L.Vo., Nr. 46, 13.11.1903, S. 1 („Eingesandt  
von Eschen“).

[11] Seitenwechsel.

[12] Der Turm der neuen Pfarrkirche St. Fridolin in Ruggell wurde 1902  
fertiggestellt. Vgl. Cornelia Herrmann, Kunstdenkmäler, Unterland, S. 302.

[13] Vgl. L.Vo., Nr. 36, 04.09.1903, S. 1 („Schadenfeuer“).

[14] Seitenwechsel.

[15] In lateinischer Schrift.

[16] Auf der letzten Seite hinzugefügt.

[17] Auf der letzten Seite hinzugefügt.